WOCHENBLATT ONLINE UNTER WWW.WOCHENBLATT.NET

SIS

SINGENER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

in Singen mit SINGEN kommunal auch unter www.wochenblatt.net/siko

Schweres Blutbad in Schafherde angerichtet S. 3

Eisskulpturen und Feuer zum Advent S. 12/13

Der Fluglärm-Sack ist wieder offen S. 21

in Singen-Nord mit Volkertshausen aktuell S. 6

28. NOVEMBER 2012 | WOCHE 48 | SI/AUFLAGE 32.679 | GESAMTAUFLAGE 86.081 | SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

DARÜBER SPRICHT MAN

Ordnung

Wahlen kommen manchmal so plötzlich wie Weihnachten. Trotzdem lassen sie sich eigentlich nicht aufschieben. Denn im kommenden Sommer geht es um die OB-Wahl, ein Jahr später um die Kommunalwahl, das mit neuen Regeln für die Stadtteile. Die eigenen Wahlen hat die CDU erst mal verschieben müssen, weil sie ihre Grabenkämpfe vom Frühjahr und Sommer noch nicht zuende gebracht hat und immer noch zwei Lager bildet. So gewinnt man allerdings keine Wahlen.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

An die Feder, fertig, los

Das WOCHENBLATT-Team braucht Verstärkung. Darum suchen wir freie Mitarbeiter, die mit uns unsere Zeitung gestalten, Termine im Verbreitungsgebiet übernehmen, Texte verfassen, Fotos machen und uns so tatkräftig unterstützen. Wer also Spaß am Schreiben und am Umgang mit Menschen hat, wer vielleicht schon erste Erfahrungen mit Zeitungsarbeit gesammelt hat, sollte zum Telefonhörer greifen und sich bei uns melden. Ein eigenes Auto und ein Fotoapparat wären wünschenswert. Also, an die Feder, fertig, los. Wer Zeit und Lust auf einen Journalismus nahe am Leser und eine publizistische Arbeit in der Region für die Region hat, kann sich unter der Rufnummer 07731/880081 bei unserer Redakteurin Ute Mucha in der WOCHENBLATT-Redaktion Singen melden.

Kein »Klingeling«-Markt wie üblich

Schon 60 Anmeldungen für Rielasinger Weihnachtsmarkt

Rielasingen-Worblingen (of). Am Donnerstag, 13. Dezember, lädt der Handels- und Gewerbeverein Rielasingen-Worblingen zu seinem inzwischen 16. Weihnachtsmarkt in die Ortsmitte ein. Von 15 bis 21 Uhr wird die an diesem Tag für den Verkehr gesperrte Hauptstraße wieder der Mittelpunkt weihnachtlicher Aktivitäten in der Gemeinde und die Organisatoren sind guter Dinge in der Vorbereitung, die schon im Sommer beginnt. »Wir werden in diesem Jahr vielleicht sogar den größten Weihnachtsmarkt in unserer Geschichte haben«, sagte der Vorsitzende des Vereins, Lothar Reckziegel, im Rahmen der Vorstellung des Programms am Montag. Bislang hätten sich bereits an die 60 Teilnehmer angemeldet, was zu diesem Zeitpunkt eine Rekordmarke ist, da sich Erfahrungsgemäß auch kurzfristig immer noch Anbieter für den Markt anmelden. Dies kann man auch noch bei Richard Maisch vom Vorstand des HGV unter 07731/8211850 tun. »Wir haben jedes Jahr doch immer rund 10 Prozent an neuen Angeboten, so dass auch immer für Abwechslung gesorgt ist«, so Richard Maisch. Das Spektrum reicht auch in diesem Jahr von liebevoll gestalteten Geschenken bis zum Weihnachtsbaum zum Mitnehmen, kulinarischen Köstlichkeiten, Bekleidung oder Schmuck. »Eigentlich machen wir ja nicht einen reinen Weihnachtsmarkt mit viel »Klingeling«, es ist eher ein weihnachtlicher Krämermarkt, der zudem der große Treffpunkt für die Bevölkerung ist«, betont Lothar Reckziegel, die Erfolgsfaktoren.

Die Vorbereitungen für den 16. Weihnachtsmarkt in Rielasingen-Worblingen laufen bei den Organisatoren vom Handels- und Gewerbeverein in die Schlussrunde. Es könnte der größte Weihnachtsmarkt in der Geschichte der Gemeinde werden, denn die Anmeldezahlen sind überdurchschnittlich hoch. *swb-Bild: of*

Reckziegel zeigte sich stolz, dass man es geschafft habe mit der besonderen Zusammenstellung und auch dem Donnerstag als Veranstaltungsdatum ein Alleinstellungsmerkmal in der Region zu platzieren, bei dem auch niemand Konkurrenz mache. »Der Markt lebt einfach von seinem besonderen Flair und den vielen Gruppen aus Schulen, von den Kindergärten und Vereinen, die hier eigene Sachen anbieten und die Besucher auch sehr vielfältig verköstigen können«, so Lothar Reckziegel, der dem Organisationsteam für die bisherige Vorbereitung herzlich dankte. Wenn auch vieles inzwischen eingespielt sei in der Organisation, so sei es doch immer eine ganze Menge an Arbeit im Vorfeld. Der Dank ging auch ausdrücklich an die Gemeinde, die für die Sperrung der Hauptstraße an diesem Tag sorgt, sowie an die Feuerwehr, die Polizei wie das DRK, die den Markt mit unterstützen. Die Musikschule westlicher Hegau und der Musikverein Rielasingen-Arlen werden wieder für den besonderen musikalischen Rahmen auf der Treppe der farbig illuminierten Kirche sorgen.

Auch in diesem Jahr werden um kurz vor 18 Uhr wieder die Kirchenglocken läuten und damit zur Meditation rufen, die auch eine Besonderheit an diesem Markttag ist.

Kehraus bei der Singener CDU

Johannes Schnell muss im Vorsitz einspringen/Wahl verschoben

Singen (of). Der CDU-Ortsverband Singen wird bis zu einer ordentlichen Vorstandswahl kommissarisch von Johannes Schnell geführt. Das ist das Ergebnis der Hauptversammlung vom Freitagabend. Inge Kley, die seit 1999 als Vorsitzende fungierte, hatte kurzfristig in der Versammlung bekannt gegeben, dass sie nicht nur nicht für eine Wiederwahl zur Verfügung stehen werde, sondern auch gleich ihr Amt verlasse. Das ganze geschah nicht nur als Folge der politischen Finten des Abends als auch durch die Nachricht vom Tod ihrer Mutter, wie sie anschließend im Gespräch mit dem WOCHENBLATT sagte. Und kurzfristig kam Inge Kley auch zu der Meinung, dass jetzt die Jugend ran sollte mit neuen Ideen.

Auch die bisherige stellvertretende Vorsitzende Veronika Netzhammer stellte sich an diesem Abend nicht mehr zur Verfügung wenngleich sie den Abend nochmals als Podium nutzte um ihre Position gegen die Kreis-Klinikfusion deutlich zu machen und den Bürgerentscheid als Votum gegen die Fusion sieht.

Da kam schnell die Frage nach einer Verschiebung der Wahlen, weil die CDU auf einmal kopflos geworden war. Die Stadträte Karl-Heinz Schwarz, Hans-Peter Stroppa, Jürgen Schröder, Ralf Knittel und Lukas Semsi stellten kurioserweise einen Eilantrag, in dem sofortige Neuwahlen gefordert wurden, erfuhren aber erst in der Gegenrede vom Rücktritt Kleys. Die Befürworter einer Verschiebung von Neuwahlen setzten sich dann mit 43 Stimmen bei 75 wahlberechtigten Mitglieder durch.

Da musste Johannes Schnell (27) einspringen, der seit vier Jahren stellvertretender Vorsitzender neben Veronika Netzhammer ist. Der Junglehrer beim BSZ Stockach machte auf Anfrage deutlich, dass er sich auch nur als kommissarischen Vorsitzenden sieht - nicht für die Dauer. »Da ist schon vor der Versammlung eine Menge hinter den Kulissen gegangen. Es gibt derzeit zwei Lager im Singener Ortsverein. Ich sehe mich da eher als Vermittler um nun die Personen wieder zusammen zu bringen«, so Johannes Schnell. Die Gespräche würden schon in dieser Woche beginnen, auch mit dem Ziel einen neuen Vorstand zu finden. »Die Personaldecke ist eigentlich gut«, meint Schnell. Allerdings muss mit dem neuen Vorstand auch in die Wahlen der nächsten Jahre gegangen werden. In der Versammlung wurde auch der Ruf nach Ex-OB Andreas Renner laut, der wieder in Singen in die Politik einsteigen solle. Renner, der sich nach und nach aus der CDU im Kreis verabschiedet hat, soll auch Interesse bekundet haben. Und sogar der aktuelle OB Oliver Ehret könnte sich damit anfreunden: »Es ist jetzt vor allem wichtig, dass in den Ortsverein wieder Ordnung einzieht.«

Johannes Schnell übernahm kommissarisch den Singener CDU-Vorsitz.

Kinderhaus wird getauft

Am Samstag, 1. Dezember, feiert die Evangelische Oberlin-Kindertagesstätte im Rahmen eines kleinen Festaktes um 14 Uhr in der Luther-Kirche, Freiheitsraße 36, ihre offizielle Umbenennung in »Evangelisches Käthe-Luther-Kinderhaus« und den erfolgreichen Abschluss der Umbauarbeiten zum Familienzentrum. Anschließend an den Festakt findet um 15 Uhr bis circa 17.30 Uhr der »Tag der offenen Tür« in den Räumen in der Theodor-Hanloser- Straße 31 und in der Höristraße 37 statt.

Nach zwei Jahren intensiver Bauzeit ist der Umbau fertig gestellt.

ALDI SÜD

Hochwertige Küchen und Geräte – 50%
www.lagerkuechen.de

Ringer mit Schönheitspreis

Singen (swb). Spannende Kämpfe sahen die Zuschauer vom VFK Mühlenbach, die sich für die Rückrunde mit zwei hochkarätigen Ringern verstärkten. Zum einen mit Patrick Schwendemann (2. Bundesliga) sowie Nicolae Ghita.

Der schönste Kampf des Abends fand zwischen Nicolae Ghita und dem Singener Spitzenringer Sebastian Jezirzanski statt, den der Singener mit 3 zu 1 Runden gewann.

Die Kämpfe: 60 kg-Freistil: Simon Volk gewann gegen Steven Tauberschmitt durch technische Überlegenheit. 66 kg Gr-römisch: Michael Wettlin wurde Disqualifikationssieger gegen Rubin Quni. 66 kg-Freistil: Franz Vollmer besiegte Mateusz Kampik mit 3 zu 1. 74 kg Gr-römisch, Andreas Ketterer unterlag Simon Riedel mit 1 zu 3. 74 kg-Freistil: Bernd Burger unterlag Pawel Drzezdzon mit 3 zu 0 Runden. 84 kg Gr-römisch: Alexander Müller besiegte Kevin Riedl mit 3:0.

84 kg-Freistil: Mario Eble gewann gegen Dawid Sollich mit 3:2 Runden. 96 kg Gr-römisch: Patrick Schwendemann schulterte Stephan El Himer in der ersten Runde.

Am Samstag, 1. Dezember, bestreiten die Singener Ringer ihren nächsten Heimkampf gegen den KSV Tennenbronn um 20 Uhr in der Waldeckturnhalle. Die Jugend kämpft um 17.45 Uhr gegen Gottmadingen und Winzeln II.

Selbst-Verteidigung

Karate-Dojo lud zu Premiere ein

Singen/Hilzingen (swb). Zum ersten Mal richtete das Shotokan-Karate-Dojo-Singen e. V. einen speziellen SV-Lehrgang in Hilzingen aus. Im Vordergrund stand die Idee, einen Lehrgang anzubieten, mit dem Aspekt der Selbstverteidigung in einer Umwelt, die im Besonderen den Kindern und Jugendlichen gewalttätig entgegentritt.

Durch Erlernen realistischer Selbstverteidigungstechniken und das so gewonnene Selbstvertrauen in die eigenen physischen und psychischen Fähigkeiten werden die Risiken geringer, in gewalttätige Konflikte verwickelt zu werden.

Das Shotokan-Karate-Dojo-Singen hat das Glück, auch Meister der Kampfkünste: Karate, Judo, Teakwondo, Jujutsu und Stockkampf in seinen Reihen zu haben. So bestand das Trainerteam aus: Frank Ostermann, 5. Dan, lehrte Karate Selbstverteidigung, Frank Prüfer, 2. Dan Judo (und Karate) widmete sich den Judo Techniken mit Würfen, Hebel, Bodenkampf.

Udo und seine Frau Ulrike Hinrichs, beide 1. Dan, haben Techniken aus Teakwondo, Jujutsu und Stockkampf als effektive Selbstverteidigung unterrichtet.

Mitmachen konnte jeder, der schon Kampfkunstkenntnisse besitzt. Jeder hatte so die Möglichkeit, an diesem Tag die verschiedenen Kampfkunstdisziplinen kennen zu lernen.

Mit über 80 begeisterten Teilnehmern, vor allem Kinder und Jugendliche, war der Lehrgang ein toller Erfolg.

Mit großem Interesse und dem Wunsch, Selbstverteidigung auch für jedermann anzubieten, wird der Singener Verein nächstes Jahr einen öffentlichen Selbstverteidigungslehrgang ausrichten.

SPD veranstaltet Bürgerdialog

Gottmadingen (swb). »Arm bleibt arm und reich bleibt reich. Was braucht es zur gerechten Gesellschaft?« Das möchte die »SPD Gottmadingen« am Mittwoch, 28. November, um 19.30 Uhr in der »AWO Gottmadingen« von den Bürgern erfahren. Die Veranstaltung ist Teil des bundesweiten »SPD Bürgerdialogs«, durch den alle die Möglichkeit haben, am SPD-Programm für die Bundestagswahl 2013 mitzuschreiben.

Der Krippen-Mann

Watterdingen (swb). In und um die Postweghütte in Watterdingen findet am ersten Adventswochenende die Krippenausstellung von Peter Messmer statt. Dort stellt er seine vierzehn handgearbeiteten Krippen aus, die er aus Holz gefertigt hat. »Natur pur« nennt Peter Messmer sein Schaffen stolz. Er freut sich, die Stücke einem breiten Publikum zwischen 11 und 18 Uhr zugänglich zu machen.

Weihnachtszeit → Zeit zum Schenken!
Im **Filzlädele** bei **Gabi Kornmayer**
Steißlingen, Lange Straße 38,
finden Sie viele außergewöhnliche Geschenksideen.
Öffnungszeit: Di. + Fr. ab 14.30 Uhr

DENZEL'S
Qualität aus der Region
Metzgerei & Partyservice
Schwarzwaldstraße 22, Singen und Bietingen beim LIDL

zum Kartoffelsalat **Schweinehals** im Tannenrauch geräuchert 100 g € 0,89	zart gelagert **Ochsensteaks oder Entrecote** 100 g € 2,39	das schmeckt immer frisches **Schweinefilet** auch als Wellington oder Huberts gefüllt 100 g € 1,59
die schmecken lecker **Hähnchenbrustfilet** auch gewürzt 100 g € 1,09	mit viel magerem Rindfleisch **Landjäger** natürlich hausgemacht Paar € 1,00	täglich frisch produziert **Weißwürste** Münchner Art 100 g € 0,99
täglich frisch gemacht **Kartoffelsalat** natürlich hausgemacht 100 g € 0,59	allseits beliebt **Bierschinken** und **Schinkenwurst** natürlich hausgemacht 100 g € 1,29	*aus dem Tannenrauch* **Lachsschinken** natürlich hausgemacht 100 g € 1,69

Weihnachtsgeflügel und Hasen schon bei uns bestellt? – Bestellannahme bis 8. Dezember

Goldankauf Süd-West
Singen
Scheffelstr. 24
im Kabel BW / neben Eiscafe Portofino
Mo. - Fr. 10:00 - 17:00 Sa. 10:00 - 13:00
Bitte Ausweis mitbringen
Weil Vertrauen Gold wert ist
GOLDANKAUF
Wir kaufen: Altgold, Zahngold, Diamanten, Platin, Palladium, Altsilber, Silberbesteck, Briefmarken, Militaria, Münzen; Wir nehmen auch Ihr altes versilbertes Besteck und Zinn!
Manche Mitbewerber werben mit hohen Goldpreisen, die sie dann nur für das erste Gramm bezahlen!
Unsere Preise gelten vom ersten bis zum letzten Gramm!
Deshalb unser Tipp an Sie: Vergleichen lohnt sich immer!!
GASW GmbH & Co. KG Hauptstr. 18 78647 Trossingen
Tel. 07425/9511070 www.gasw.de Fax 07425/9511071

WOCHENBLATT
mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
http://www.wochenblatt.net
Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 44 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden.
Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im A³B³C SÜDWEST, BVDA, ADA

PREISWITTLAND WEIDEN
Singen • Scheffelstraße 5
Tel. 0 77 31 / 6 57 90
DAMEN-SHIRT
5.-
WITT WEIDEN-QUALITÄT
GUTSCHEIN
über eine kuschelige Decke mit Elchmotiv für Ihren Einkauf ab 10 € !
Gleich ausschneiden und von 01.12. bis zum 08.12.12 in Ihrem Preisland einlösen.

NOTRUFE / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Polizeirevier Singen: 07731/888-0
Krankentransport: 19222
Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350
Giftnotruf: 0761/19240
Feuerwehr: 112
Telefonseelsorge: 08 00 / 11 10 111, 08 00 / 11 10 222
thüga Energie: 0800/7750007*
Tierschutzverein: 07731/65514
Tierrettung: 07732/941164
(Tierambulanz) 0160/5187715
Frauenhaus Notruf: 07731/31244
Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen:
Singen-Rielasingen-Höri 07731/795504
Gottmadingen-Hilzingen- Hegau-West 07734/934355
Kabel-BW: 0800/8888112
(*kostenfrei)

ENGEN
Polizeiposten: 07733/94 09 0
Bereitschaftsdienst der Engener Stadtwerke: 07733/94 80 40

TENGEN
Wasserversorgung:
Pumpwerk Binningen: 07739/309, 07736/7040
Am Wochenende/nachts: 0172/740 2007

GOTTMADINGEN
Wasserversorgung: 07731/908-0
(Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125
Polizeiposten: 07731/1437-0
thüga Energie: 0800/7750007*
Polizei SH: 0041/52/6242424

HILZINGEN
Wasserversorgung: 0171/2881882
thüga Energie: 0800/7750007*
Stromversorgung: 07733/946581
Schlatt a. R.: 0041/52/6244333

GAILINGEN
Wasserversorgung: 07731/908-0
(Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125
Strom: 0041-52/6244333

MÜHLHAUSEN
Wassermeister Werner Faaß (Mühlhausen-Ehingen): 07733/8392

AACH
Wassermeister Marcel Haas: 07774/433
Elektrizitätswerk Aach, Störungsstelle Tuttlingen: 07461/7090
thüga Energie: 0800/7750007*
Gemeinschaftsantenne, Störungsstelle: 07731/820284

STEISSLINGEN
Polizeiposten: 07738/97014
Gemeindeverwaltung: 92930
Wassermeister: 245
Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen: 07738/929345

APOTHEKEN-NOTDIENSTE
Liste der nächstgelegenen Notdienst-Apotheken
22 8 33* von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

Do., 29.11.: Haydn-Apotheke, Konstanzer Str. 75, Radolfzell
Fr., 30.11.: Central-Apotheke, Hegaustr. 26, Singen
Sa., 01.12.: Höri-Apotheke, Hauptstr. 53, Öhningen (Wangen) und Wasmuth-Apotheke Mühlhausen, Schloßstr. 40, Mühlhausen-Ehingen
So., 02.12.: Hohentwiel-Apotheke, Hegaustr. 14, Singen
Mo., 03.12.: Ratoldus-Apotheke, Schützenstr. 2, Radolfzell
Di., 04.12.: Marien-Apotheke Singen, Rielasinger Str. 172, Singen
Mi., 05.12.: Paracelsus-Apotheke, Kreuzensteinstr. 7, Singen

TIERÄRZTL. NOTDIENST
01./02.12.:
Dr. Oberwittler, Homburg 3, Radolfzell, Tel. 0 77 38 / 3 27

24-Std.-Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklemmte Türen)
07731/83080 gew.

FLEISCHTHEKE
Suppenfleisch, Brust – Rippe – Wade 100 g 0,80
Schweinehals, saftig, auch als Kassler Hals 100 g 0,84
Rinderbraten – Sauerbraten, nur beste Stücke 100 g 1,18
Schweinerücken, entsehnt 100 g 0,98
Kassler Rücken
Hähnchenbrustfilet, sauber geschnitten 100 g 1,04
HOHENTWIELER SPEZIALITÄTEN
Fleischkäse, gebacken 100 g 0,78
Bergkraxler – Rohpolnische 100 g 1,18
Wienerle – Partywienerle, knackig 100 g 0,98
Spanferkelschinken, auch mit Rosmarin 100 g 1,85
Lachsschinken, saftig, mild 100 g 1,90
Wurst der Woche: Fleischkäse, zum Selberbacken 100 g 0,59
FISCHTHEKE
Lachsforellenfilet, Lachsfilet 100 g 1,88
KÄSETHEKE
Sternenkäse 40 % Fett i. Tr. 100 g 1,89
SALATTHEKE
Rindfleischsalat 100 g 1,15
www.metzgerei-hertrich.de
frische Schlachtplatte
frisches Reh und Wildschwein
Hohentwieler Spezialitäten seit 1907
HERTRICH METZGEREI
...bargeldlos bezahlen!
Scheffelstr. 23 · Singen

plana Küchenland
Besuchen Sie uns am 2.12.2012 zum Schausonntag!
Georg-Fischer-Straße 32, 78224 Singen, www.plana.de

Keine höheren Gebühren

Steißlingen (le). Durch einen riesigen Berg von Zahlen hatte sich der Steißlinger Gemeinderat in einer wahren Mammutsitzung am Montagabend hindurchzuarbeiten. Aber es waren, um das vorwegzunehmen, in der Mehrheit gute Zahlen. Zum Beispiel beim Jahresabschluss 2011 der Gemeindewerke. Hier konnte Axel Blüthgen mit einem fast einmaligen Ergebnis glänzen. Danach schließt das Wirtschaftsjahr 2011 mit einem Gewinn von 271.187,41 Euro ab. Dazu trug die Stromversorgung mit 265.642 Euro den größeren Anteil bei, während bei der Wasserversorgung ein Rückgang von 32.000 Euro zu verzeichnen war. Dies war vor allen den deutlich höheren Unterhaltsaufwendungen in Höhe von rund 28.000 Euro geschuldet, während bei der Stromversorgung drei Einmaleffekte das Ergebnis für 2011 in einem günstigeren Licht darstellten. Investiert wurden bei den Gemeindewerken rund 285.000 Euro, davon 135.000 für Strom und 150.000 für Wasser.

Erfreulich war auch, dass die Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer, die deutlich unter dem Landkreis- und Landesdurchschnitt liegen, nicht erhöht werden sollen. Über eine moderate Anhebung soll zum Jahr 2014 neu beraten werden.

Da mochte auch der Forst nicht zurückstehen. Das insgesamt gute Ergebnis für 2012 wurde zwar durch einen Sommersturm etwas negativ beeinflusst, aber insgesamt war das nicht so schlimm.

Bei solch guten Zahlen fiel es dem Gemeinderat nicht schwer, dem Antrag des Rotkreuz Ortsvereins Steißlingen-Orsingen, ihn bei der Anschaffung eines neuen Mannschaftstransportfahrzeugs für das inzwischen 18 Jahre alte Modell zu unterstützen. Einstimmig beschloss der Gemeinderat zum Abschluss der Sitzung, dem DRK zur Anschaffung eines neuen Fahrzeugs einen Zuschuss in Höhe von 30 Prozent des Anschaffungswerts zu gewähren.

Neben einem toten Lamm hat Hanne Pföst von der Domäne Hohentwiel nach einer Hundeattacke zahlreiche schwer verletzte Lämmer zu beklagen, deren Überleben noch ungewiss ist. *swb-Bild: of*

Blutbad in Schafherde

Polizei steckt in Ermittlungen

Singen (of). Ein oder mehrere Hunde haben am letzten Dienstag in einer Schafherde auf dem Hohentwiel gewütet und ein Lamm getötet und elf weitere zum Teil schwer verletzt. Die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen wie Hanne Pföst von der Domäne Hohentwiel dem WOCHENBLATT berichtete. Gegen 16 Uhr am Dienstag habe sie eine Spaziergängerin darauf aufmerksam gemacht, dass im Gewann »Eselsbrunnen« (das ist die Senke zwischen dem Wasserreservoir und dem Vulkankegel) die Schafe vertrieben wurden und ein totes Schaf auf der Weide liege. Die anschließende Kontrolle in der Herde ergab, dass neben dem getötetem Lamm weitere 11 Schafe zum Teil durch Hundebisse schwer verletzt wurden und es fraglich ist, ob sie diese Verletzungen auch überleben werden. »Zum Teil wurden richtige Hautteile mit Fell bis auf das Fleisch herausgerissen«, sagt Hanne Pföst, die ziemlich entsetzt über das Ausmaß der Hundeattacke ist. »Wir haben hier immer wieder Probleme, wenn Spaziergänger mit Hunden unterwegs sind und die Hunde nicht angeleint sind, wie das eigentlich hier im Naturschutzgebiet vorgeschrieben ist, aber so schlimm wie dieses Mal war es noch nie«, sagt sie voller Wut. Und: »Es hat schon mehrere tote Schafe durch Hundebisse gegeben, die wir dann oft später zwischen den Büschen finden. Oft werden auch die Schafe von den Weiden vertrieben und wir müssen sie wieder zusammensuchen.« Sie hofft nun, dass die Polizei den Hundehalter oder die Hundehalterin ermitteln kann.

»Wir möchten auch Spaziergänger eindringlich darum bitten, dass sie Hundehalter darum bitten, ihre Hunde in dem Naturschutzgebiet anzuleinen, oder dass sie uns oder die Polizei auch benachrichtigen, wenn freilaufende Hunde in die Herde eindringen oder die Schafe jagen und aus ihren Einzäunungen vertreiben«, bittet Hanne Pföst. Sie ist unter 0160/412 1413 zu erreichen. Gleichzeitig will sie auch darauf drängen, dass am Hohentwiel durch Schilder unmissverständlich darauf hingewiesen wird, dass hier wegen des Naturschutzgebiets die Hunde an die Leine gehören.

»Manhattan and more«

Singen (swb). »Manhattan and more« lautet der Titel der aktuellen Ausstellung im Café Lichtblick des Singener Krankenhauses. Der Chirurg und Künstler Mamdouh Sabri zeigt dort bis Jahresende seine großformatigen, teils geheimnisvollen und experimentierfreudigen Werke, welche die Betrachter zur Entdeckungsreise einladen.

Der gebürtige Ägypter (Jahrgang 1955) arbeitet seit zwei Jahren in der Singener Allgemeinchirurgie. Hier sei sein künstlerisches Wirken bislang verborgen geblieben, berichtete bei der Vernissage Laudator Prof. Frank Hinder.

Die Kunst habe an einem geheimen Ort im Krankenhaus auf seine Entdeckung gewartet. Jetzt sei die »Schatzkammer« geöffnet, der Schatz gehoben und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

An vielen Orten hat Sabri seine Kunst schon gezeigt – von Kairo, über Luxor, Alexandria und Kuwait bis ins Dreiländereck bei Basel. Nun stellt er seine Bilder erstmals im Hegau aus.

Der Golfkrieg hat den Chirurgen von Kuwait nach Deutschland, zunächst nach Lörrach gebracht. Der Liebe wegen kam er nach Singen.

Eines seiner Werke stellte Mamdouh Sabri für eine Versteigerung zur Verfügung. Es wechselte an dem Vernissageabend für 1100 Euro seinen Besitzer. Der Erlös kommt dem Projekt »Yoyo« zu Gute, einem Projekt des Krebszentrums Hegau-Bodensee.

Wer sich für das Projekt Yoyo interessiert, findet mehr Informationen auf der Homepage www.hbh-kliniken.de unter »Krebszentrum«.

Spenden sind willkommen auf das Konto 30 50 051 bei der Sparkasse Singen-Radolfzell (BLZ 692 500 35) – Verwendungszweck YOYO, SK-0378887.

▸ PS-GEWINNERIN

Richard Maisch von der Sparkasse Singen-Radolfzell gratulierte kürzlich in der Geschäftsstelle Rielasingen der glücklichen Brigitte Pfeffer zu ihrem PS-Gewinn in Höhe von 5.000 Euro. Mit 1 Euro Loseinsatz konnte Brigitte Pfeffer aus Rielasingen-Worblingen durch die monatliche Verlosung diesen beachtlichen Gewinn realisieren.

▸ DANKSAGUNG

Jugendförderung wird beim FC Madricos in Singen großgeschrieben. Doch dafür braucht es natürlich Sponsoren. Die aktuelle E-Jugend des Vereins möchte auf diesem Weg Dank sagen an das Karosserie-Lackieruntenehem Libl aus Hilzingen, das im Gegenzug einen guten Auftritt in der Jugend bekommt.

FC Singen zieht Bilanz

Singen (swb). Der FC Singen lädt seine Mitglieder auf Freitag, 30. November, 19.30 Uhr, in seine Clubgaststätte am Hohentwielstadion zur Hauptversammlung ein. Spannend dürfte der Bericht zum Spielbetrieb durch den geschäftsführenden Vorstand werden, denn in der Oberliga hat der Verein nach seinem Aufstieg bisher erst einen Sieg geschafft.

Rainer Neidhard neu im Rat

Ramsen (of). In Ramsen mussten die Wähler am Wochenende neben den eidgenössischen und kantonalen Abstimmungen auch zur Nachwahl von einem Gemeinderat für die Amtsdauer vom 1. Januar 2013 bis 31. Dezember 2016 gehen, da beim ersten Wahlgang am 28. Oktober nur drei Kandidaten für das auf fünf Sitze (mit der im September wieder gewählten Gemeindepräsidentin Eveline König) reduzierte Gremium gefunden werden konnten. Es wurde dafür nun Rainer Neidhart (neu) mit 250 Stimmen gewählt.

Bürgerstiftung mit Siegel

Erste Ausschüttung bekannt gegeben / Benefizkonzert

Rielasingen-Worblingen (of). Gleich mehrere wichtige Meilensteine hat die erst etwas mehr als einem Jahr gegründete Bürgerstiftung in Rielasingen-Worblingen erreicht. Im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung im Ratssaal konnte vor über 50 Gästen durch Nikolaus Turner als Vertreter des Bundesverbands Deutscher Stiftungen das Gütesiegel für Stiftungen offiziell an den Vorstandsvorsitzenden Egon Graf und Bürgermeister Ralf Baumert als Aufsichtsratsvorsitzenden übergeben werden. Das Gütesiegel ist bis Ende 2014 gültig und kann dann nach einer erfolgreichen Kontrolle über die Erfüllung des Stiftungszwecks für weitere zwei Jahre verlängert werden. Wie Nikolaus Turner mitteilte, haben derzeit 251 Stiftungen das Gütesiegel erhalten, das eine Zertifizierung darstellt. Turner lobte in seiner Rede das enorme Engagement aus der Gemeinde an der Bürgerstiftung, und warb zugleich auch darum, der Bürgerstiftung auch Erbschaften zu überschreiben. Die Zahl der Stifter ist inzwischen auf 106 angestiegen, die für 85.000 Euro Stiftungskapital stehen.

Im Rahmen der Veranstaltung konnte Egon Graf auch über die erste Ausschüttung der Stiftung berichten. Trotz niedrigster Zinsen konnte seit der Gründung immerhin ein Ertrag von rund 1.800 Euro erwirtschaftet werden, der durch eine Einzelspende von 800 Euro auf 2.600 Euro erhöht wurde. Mit dem Geld soll, so der Stiftungsrat, nun das Schulfruchtprogramm in der Gemeinde unterstützt werden. Derzeit wird das Programm zum Teil noch von der EU und Landwirt Hägele aus Hilzingen unterstützt und kostet insgesamt 20.000 Euro. Nun nimmt die Bürgerstiftung dem Landwirt 25 Prozent seines befristeten Sponsorings ab.

»Damit kann die Bürgerstiftung eine Aktion unterstützen, die insgesamt 1.200 Schülerinnen und Schülern sowie den Kindern in den Kindergärten zugutekommt«, betonte Egon Graf.

Als krönenden Abschluss konnte Egon Graf zudem ein Benefizkonzert des berühmten Orchester »Hohnerklang« aus Trossingen bekanntgeben, das von ProRiwo zugunsten der Bürgerstiftung organisiert wird am 12. Januar, am Vorabend des geplanten Neujahrsempfangs der Gemeinde das in den Talwiesenhallen stattfinden soll. »Damit können wir ein Orchester bei uns begrüßen, das nicht nur in der Fachwelt einen herausragenden Ruf hat, sondern dass auch weltweit auf Tournee geht.« Der Kartenvorverkauf bei der Bücherstube Rielasingen hat inzwischen begonnen.

Nikolaus Turner konnte im Rathaus von Rielasingen-Worblingen im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung das Gütesiegel des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen an den Vorstand der Rielasinger Bürgerstiftung, Egon Graf, und den Aufsichtsratsvorsitzenden Ralf Baumert übergeben. *swb-Bild: of*

Bürgermeister Bernd Häusler, Sabrina Bohnert und Stadtarchivarin Reinhild Kappes präsentierten den aktuellen historischen Kalender für 2013.

Singens alte Ansichten

Singen (of). Seit vier Jahren gibt es vom Singener Stadtarchiv eine besondere Rarität. Aus riesigen Sammlungen alter Postkarten, die durch verschiedene Nachlässe zusammengekommen sind, wird jährlich ein Kalender »Altes Dorf - junge Stadt« herausgegeben, der in zwei Formaten in einer ganz kleinen Auflage erscheint. Nach dem Scheffel-Schwerpunkt im letzten Jahr stehen dieses Jahr wieder alte Ansichten von der Jahrhundertwende bis zu den 1050er-Jahren zur Verfügung, die deutlich machen, wie die junge Stadt Singen ihr Gesicht im Laufe einer so kurzen Zeitspanne verändert hat. Besonders spannend, so Stadtarchivarin Reinhild Kappes, die zusammen mit Mitarbeiterin Sabrina Bohnert die Auswahl getroffen hat, sind dabei Ansichten rund um den Bahnhof auf dem Areal, auf dem heute das Warenhaus Karstadt und der Holzer-Bau stehen. Damals gab es tatsächlich noch Gärten in dem Gebiet. Den Kalender gibt es nur beim Stadtarchiv. Er wurde hergestellt in der Singener Hausdruckerei.

Markenparfums

Donnerstag, 29. Nov. 2012 von 9.00 bis 17.00 Uhr
Freitag, 30. Nov. 2012 von 9.00 bis 17.00 Uhr
Samstag, 01. Dez. 2012 von 10.00 bis 15.00 Uhr

>> Duftschnäppchen <<

Gottlieb - Daimler - Straße 7
Tel. 0 77 31 – 91 77 86
78239 Rielasingen-Worblingen

Auch die zweite Auflage des Arlener Adventsmarktes wurde ein richtiger Knüller, denn an beiden Tagen herrschte ein voller Kastaniengarten, der viel Einmaliges aus dem örtlichen Umfeld bot. Die Austeller waren hochzufrieden, und im nächsten Jahr wird der Markt deshalb schon eine Tradion sein. swb-Bild: of

IMMER EIN GUTER WERBEPARTNER
WOCHENBLATT

Seit 25 Jahren
für Sie zuverlässig und kompetent im Einsatz

Ihr Pflegedienst im Hegau

✔Krankenpflege
✔Altenpflege
✔Sterbebegleitung
✔Haushaltshilfe
✔mobile Wundambulanz
✔24 Stunden Rufbereitschaft

SOZIALPFLEGERISCHER DIENST e.V.
DER MENSCH IST UNSER MITTELPUNKT

Worblinger Straße 63
78224 Singen/Hohentwiel

Ihr Pflegedienst im Hegau seit 1987

✔Sprechen Sie mit uns, wir beraten Sie kompetent

Telefon
0 77 31 / 2 99 92

Über 70 Aussteller präsentierten sich am Samstag in der Hardberghalle Worblingen beim traditionellen Kreativmarkt. Eine gigantische Vielfalt an gebasteltem, gestricktem, gesammeltem, gemaltem und sogar Messer aus eigener Produktion und noch viel mehr lockte viele Besucher zum Adventsbummel an. -of-

LBS

100 Euro EXTRA*
mit LBS-Bausparen!

*Nur Erstverträge, Vertragsabschluss zwischen 01.08. und 31.12.2012 von Personen ab Geburtsjahr 1987 oder jünger, Mindestbausparsumme 10.000 Euro bei ab 1997 Geborenen bzw. 20.000 Euro bei in den Jahren 1987 bis 1996 Geborenen. Der Anspruch auf die Schlusszahlung wird fällig bei vollständiger Auszahlung des Bausparguthabens nach Zuteilung und entfällt bei Kündigung oder Übertragung des Bausparvertrags an andere Personen.

LBS-Beratungsstelle
Hadwigstr. 7, 78224 Singen, 07731/9095-0
Höllstr. 4, 78315 Radolfzell, 07732/823334-0
Bahnhofstr. 5, 78244 Gottmadingen, 07731/976884
Bahnhofstr. 3, 78234 Engen, 07733/2081

Sparkassen-Finanzgruppe · www.LBS-BW.de
Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

Rupert Sinzinger
Kfz-Fachbetrieb
rupert.sinzinger@t-online.de
Hohenkrähenstr. 25 · Bei Ihrer ZG-Tankstelle
78224 Singen, Tel. 0151/20740066
Kfz-Service, Reparaturen, Reifenservice

Abfluss verstopft?
Abfluss-Technik Lohner GmbH
Steißlingen
0 77 38 – 93 83 55
Singen
0 77 31 – 92 66 20
Radolfzell
0 77 32 – 8 23 57 44

Mein Marktplatz
www.wochenblatt.net/MeinMarktplatz

DIE ZEITUNG FÜR
SINGEN SÜD, BOHLINGEN, ÜBERLINGEN A. R., RIELASINGEN, WORBLINGEN, ARLEN, RAMSEN

Die sublokalen Ausgaben

Das Wochenblatt wird durch neue Impulse belebt.
In 8 sublokalen Ausgaben berichten wir neu, noch lokaler.
Informationen mit hoher lokaler Wertigkeit, aus den Orten für die Orte.
Während ein Großteil der Medien immer globaler über das Weltgeschehen berichtet, lenken wir, als lokales Medium, den Fokus noch stärker auf die Ereignisse vor der eigenen Haustür.
Die neuen 8 sublokalen Ausgaben bieten dem Leser noch mehr Heimatbezug und Orientierung in seinem direkten Umfeld.
Wir erwarten durch diese Konzentration auf die total lokalen Ereignisse noch mehr Nähe zu unseren Lesern und Inserenten.

Die Reporter vor Ort

Damit »Mein Marktplatz« nahe an den Menschen der Region und am Geschehen ist, wollen wir mit **»Bürgerreportern«** arbeiten, die in den Orten und Gebieten aus denen sie berichten auch wohnen und sich bestens auskennen.

»Mein Marktplatz«

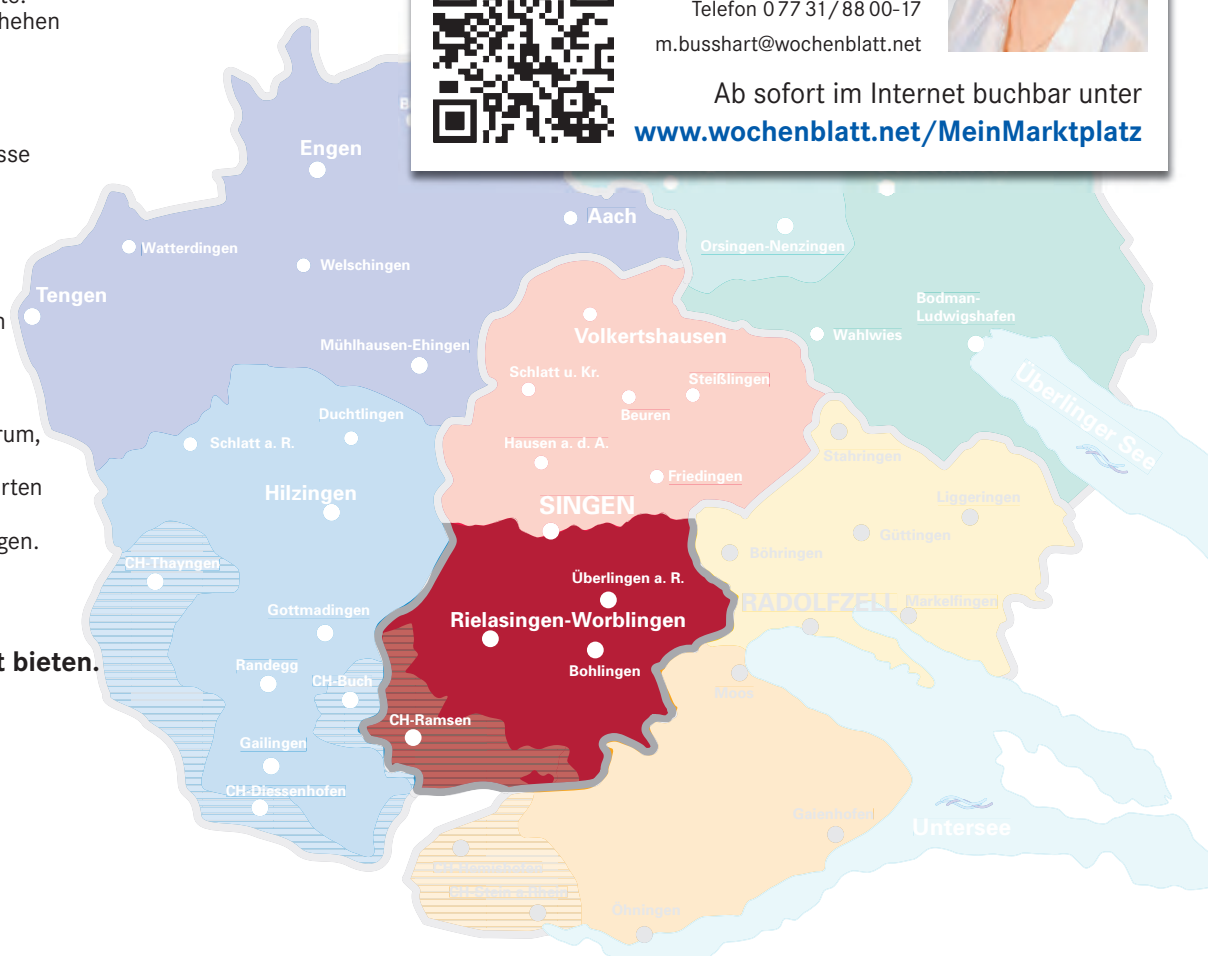
Der Marktplatz einer Stadt oder einer Gemeinde liegt meist im Zentrum, d. h. im Mittelpunkt. Man trifft sich dort und tauscht sich aus.
Unser »Marktplatz« soll zum Marktplatz für Informationen aus den Orten werden. Auf unserem »Marktplatz« stellen wir die Menschen in den Mittelpunkt. Wir greifen Themen auf, die die Menschen bewegen.

Unser Ziele sind: Lesernah und nachhaltig aus den Orten – für die Orte zu berichten und gleichzeitig unseren Lesern eine sublokale Vielfalt bieten.

TOTAL LOKAL UND ZIELSICHER!
Werben Sie 52 x im Jahr
zu günstigsten Konditionen.

Ich berate Sie gerne:
Maike Busshart
Telefon 0 77 31 / 88 00-17
m.busshart@wochenblatt.net

Ab sofort im Internet buchbar unter
www.wochenblatt.net/MeinMarktplatz



WOCHENBLATT

Nachschlag für die »Gems«

Nochmals Theater am 2. Dezember, im Kulturpunkt

Arlen (swb). Nach dem Jubiläum-Wochenende der Arlener Gems im September mit zwei ausverkauften Theaterabenden bietet der Kulturverein ArRiWo e. V. eine Zusatzveranstaltung am 2. Dezember im Kulturpunkt an. 13 Darstellerinnen und Darsteller des Theatervereins Pralka spielen in ihrem historischen Stück die Geschichte und die Geschichten in der Arlener Gems. Alles beginnt mit dem Brand des alten Gasthauses Gems, das 1912 von Pius Schwarz am alten Platz neu erbaut wurde. Weitere Stationen sind die 20er Jahre, die Eingemeindung Arlens 1936, der Zweite Weltkrieg und die französische Besatzung. Danach folgt ein Erzählteil, in dem ältere Bürger/innen aus Arlen von ihren Erlebnissen zwischen 1950 und 1972 in der Gems live auf der Bühne berichten. Die Geschichte der Marburger Studenten, die 1989 als Betreiber der Gems nach Singen gingen, fehlt ebenso nicht wie die Geschichte über die Umsiedler und Asylbewerber, die die Gems als Wohnraum nutzten. Im Jahr 1999 stand die Gems kurz vor dem Abriss und wurde auch durch das bürgerschaftliche Engagement des Gems-Fördervereins gerettet, das heißt, dass dieses Gebäude 2002 für zwei Millionen Euro saniert, das Gasthaus wieder hergestellt und das Kulturzentrum »Kulturpunkt-Arlen« im Festsaal etabliert wurde. Karten gibt es im Vorverkauf in der Bücherstube Rielasingen und an der Abendkasse.

Wegen der großen Nachfrage gibt es eine weitere Aufführung über »100 Jahre Gems« in Arlen am Sonntag, 2. Dezember. swb-Bild: pr

Mercedes übersehen

Rielasingen-Worblingen (swb). Ein 84 Jahre alter Fahrer eines BMW X 3 bog am Donnerstagvormittag von der Landesstraße 222 nach links in die B 34 in Rieslasingen-Worblingen ein und übersah hierbei den aus Richtung Singen kommenden Mercedes einer 61 Jahre alten Frau. Bei der folgenden Kollision der beiden Fahrzeuge entstand am BMW ca. 500 Euro, am Mercedes ca. 2500 Euro Sachschaden.

Versuchter Raubüberfall

Singen (swb). Am Sonntagabend, gegen 18.50 Uhr, ging ein 17-jähriger Jugendlicher zu Fuß von der Worblinger Straße in Richtung Rielasinger Straße. In Höhe des Anwesens Worblinger Straße 30 kamen ihm auf dem Gehweg der gegenüberliegenden Straßenseite drei Jugendliche entgegen. Als diese auf gleicher Höhe waren, wechselten sie die Straßenseite und liefen hinter dem 17-jährigen her und bekundeten, dass sie alles Wertvolle sowie sein Handy und seinen Geldbeutel von ihm wollten. Der Geschädigte antwortete, »dass er keinen Bock auf Stress« habe und ging weiter. In der Folge gab es einen Fußtritt gegen ein Knie des 17-jährigen. Dieser antwortete wiederum mit einem Faustschlag gegen den Treter, der diesen zu Boden gehen ließ. Der zweite Täter kümmerte sich in der Folge um seinen Mittäter, die dritte Person hielt sich eher im Hintergrund.
Die Tatverdächtigen sollen aus einem türkischen oder albanischen Umfeld kommen. Mögliche Zeugenhinweise oder Hinweise auf die Täter werden an die Kriminalpolizei Konstanz, Kriminalaußenstelle Singen, Telefon: 07731/888–0 erbeten.

Neuer Diakon geweiht

Freiburg/Rielasingen-Worblingen (pef). Diakone sind nach den Worten von Weihbischof Dr. Bernd Uhl Brückenbauer und Fürsprecher der Armen in der Gemeinde: »Der Diakon besucht die Vergessenen und Sprachlosen in den Pflegeheimen und hält den Kontakt mit den Alleinstehenden und Alleinerziehenden. Er tröstet die Trauernden im Bestattungsdienst. Arbeit für Diakone ist genug da!« sagte Uhl am Sonntag im Freiburger Münster bei der Weihe von sechs Männern zu ständigen Diakonen.
»Wir haben Diakone. Wir brauchen Diakone - haupt- und nebenberuflich.« Diese haben nach Überzeugung des Weihbischofs eine wichtige Rolle bei der Weitergabe der Wahrheit und dem Zeugnis für Jesu Christi.
Einer der neugeweihten Diakone ist Carmelo Vallelonga aus Rielasingen-Worblingen. Lange Zeit hat ihn der scheinbare Widerspruch zwischen der Welt des Mammon und dem Auftrag Jesu, seinem Beispiel zu folgen, innerlich fast zerrissen: »Ich konnte nicht begreifen, was Gott mit einem Banker vorhaben könnte!« Bis ihm eines Tages klar wurde, dass seine Berufung anders gemeint sein kann. »Ständiger Diakon ist für mich mehr von »ständig« her zu verstehen, ist: Ständig Diakon sein ist so wie ein Vater ständig Vater ist und bleibt und nicht nur, solange die Kinder im selben Haus wohnen«, sagt der 42-Jährige. Nach der Weihe wird der Diakon weiterhin seinen Beruf bei der Sparkasse in Singen-Radolfzell ausüben.

Sperrung am Oberholz

Arlen (swb). Wegen Baumfällarbeiten muss die K 6155 (Arlener Straße) am »Oberholz« im Zeitraum vom 10. bis 21. Dezember an voraussichtlich 5 Arbeitstagen voll gesperrt werden.

Adventsbasar in Johanneskirche

Rielasingen-Worblingen (swb). Am kommenden Wochenende lädt der Basarkreis wieder zu seinem traditionellen Adventsbasar ein. Kränze und Gestecke, schöne selbst hergestellte Dinge, zum Beispiel Puppenkleider, Spielzeug und Gebäck, werden am Freitag, 30. November, von 9 bis 13 Uhr und am 1. Adventssonntag nach dem Gottesdienst (circa 11 bis 13 Uhr) angeboten.
Kaffee und Kuchen, Schmalzbrote und Glühwein laden zum Genießen und Verweilen ein.

19 Personen aus Haus evakuiert

Singen (swb). In einem 12-Familien-Haus in der Straße Langenrain kam es am Sonntag, gegen 1.30 Uhr, zu einer starken Rauchentwicklung. Die Polizei räumte sofort das Wohnhaus. Insgesamt 19 Personen und ein Hund mussten ihre Wohnungen verlassen. Die Feuerwehren Singen, Überlingen und Friedingen waren mit insgesamt 39 Mann im Einsatz. Ebenfalls waren Malteser Hilfsdienst, Johanniter Unfallhilfe und ASB Singen mit insgesamt 19 Mann im Einsatz. Auch ein Notarzt war vor Ort.
Nach Durchlüftung des Wohnhauses konnten dann die Bewohner gegen 2.30 Uhr wieder in ihre Wohnungen. Anschließend wurde ein Defekt an der Pellet-Heizungsanlage festgestellt, der in der Nacht von einem Techniker behoben wurde.

VEREINSNACHRICHTEN!

BIETINGEN

BIETINGER VEREINE
Ein Barbaramarkt findet am 1.12., 12 Uhr in der Baumschule Zolg statt.

DEUTSCH-ITALIENISCHER FK
Am 1.12. um 19 Uhr veranstaltet der Freundeskreis eine Weihnachtsfeier mit Menü im Clubheim Bietingen.

TURNVEREIN
Zur Nikolausfeier am 2.12., um 14.30 Uhr lädt der Verein in die Turnhalle Bietingen.

BINNINGEN

SV
Die Weihnachtsfeier findet am Sa., 1.12., in der Hohenstoffelhalle statt.

BÜSSLINGEN

HAUS- UND GARTENFREUNDE
»Büßlinger Adventsfenster« eine Veranstaltung des Vereins findet vom 1.-24.12. statt.

INSTRUMENTALVEREIN
Einen Familiennachmittag veranstaltet der Instrumentalverein Büßlingen/Wiechs a.R. am So., 2.12., in der Körbeltalhalle.

ENGEN

ARBEITSKREIS WEIHNACHTSMARKT
Ein Weihnachtsmarkt findet am 1./2. 12. ab 11 Uhr in der Altstadt statt.

EV. KIRCHENGEMEINDE
Am 2.12. findet um 16 Uhr ein Advendskonzert in der Kath. Stadtkirche statt.

FRIEDINGEN

TV
Zur Kindernikolausfeier mit einem abwechslungsreichen Programm bei Kaffee und Kuchen lädt der TV Friedingen am So., 2.12., 15 Uhr, alle Turner/innen, Eltern, Großeltern und Mitglieder in die Schlossberghalle ein.

GOTTMADINGEN

AWO
Eine Advents- und Weihnachtsfeier findet am 1.12., 15 Uhr, im AWO-Café statt.

NATURFREUNDE
Eine Nachtwanderung mit unbekanntem Ziel findet am 2.12. statt. Treffpunkt: 18 Uhr Feuerwehrhaus. Bitte Lampen mitbringen (Gehzeit 2 Std.).

TC
Zur TCG-Weihnachtsfeiert wird am So., 2.12., 17 Uhr in der Blauen Eule in Gottmadingen (Katzental) eingeladen. Anmeldungen an matthias.wieland-@tc-gottmadingen oder unter Tel. 0174-2771619 bis Fr., 30.11.

TUS
Zur Nikolausfeier lädt der TuS-Gottmadingen am Sa., 8.12., um 14 Uhr in die Eichendorffhalle, Gottmadingen, ein.

HILZINGEN

DRK
Seniorenabend findet am Sa., 1.12., in den Hegau-Hallen Hilzingen statt.

MÜHLHAUSEN

FREIWILLIGE FEUERWEHR
Die Jugendfeuerwehr veranstaltet am So., 2.12., einen Weihnachtsbasar im Gerätehaus Mühlhausen.

RANDEGG

FRAUENVEREIN
Zu einem Adventskaffee lädt der Verein ein am 5.12., 14.30 Uhr, in die Grenzlandhalle Randegg.

MUSIKVEREIN
Sein Jahreskonzert veranstaltet der Verein am 1.12., um 20 Uhr in der Grenzlandhalle Randegg.

RIELASINGEN

SPORTHALLENFÖRDER-VEREIN
Zur Jahreshauptversammlung lädt der Sporthallenförderverein (SHFV) am 29.11., 20 Uhr, in das Hotel Krone ein. Es steht unter anderem ein Antrag über Auflösung des Sporthallenfördervereins zum 31.12.2012 an.

SINGEN

BETREFF
Sa., 1.12., 14.30 Uhr, Lebenshilfe-Adventsfeier in Schlatt. Mo., 3.12., 16.45-18 Uhr u. 18.15- 19.30 Uhr Rehasportgruppe 1, Allgemeine Gymnastik, Igel-Ball Massage (Tittisbühlhalle). Di., 4.12., 18 Uhr Sitzgymnastik, Spieleabend Bingo, Plätzchen backen, 16-20 Uhr Offener Betrieb. Mi., 5.12., 18 Uhr Gemütlicher Adventsnachmittag, Plätzchen backen, 16-20 Uhr Offener Betrieb.

BRIEFMARKEN- U. MÜNZEN-SAMMLERVEREIN
Am So., 2.12., ab 9.30 Uhr trifft sich der Verein im Vereinsheim FC Magrigos, Haselbusch 14. Gäste sind willkommen.

DRK
Ein Aus- und Fortbildungskurs findet am Di., 4.12., ab 20 Uhr im DRK-Heim, Hauptstr. 29 statt.
Folgende Kurse werden angeboten: Jeden Montag: 10.15-11.15 Uhr »Seniorengymnastik«, Begegnungsstätte Schwarzwaldstr. 44; ab 15.30 Uhr »Yoga für Senioren«, Aufenthaltsraum Betreutes Wohnen, Waldstr. 6, Singen; ab 14.15 Uhr »Krafttraining für Senioren«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; ab 15.15 Uhr »Tanzvergnügen für alle«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; ab 17 Uhr »Männersportgruppe«, Waldstr. 6, Betreutes Wohnen. Jeden Dienstag: 10 Uhr »Tanz für Junggebliebene«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; 18.45 Uhr »Tanz in Bohlingen«, im Rathaus Bohlingen; 19.30 Uhr »Yoga«, Waldeckschule, Aula. Jeden Mittwoch: 10.30-11.15 Uhr »Seniorengymnastik«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; 14.30 Uhr »Krafttraining für Senioren«, Beethovenschule; 15.30 Uhr »Seniorengymnastik«, Beethovenschule; 16.30 Uhr »Rückengymnastik«, Hardtschule; 17 Uhr »Rücken-Fit«, Tittisbühlschule; 18 Uhr »Rücken-Fit für sie und ihn«, Tittisbühlschule. Jeden Freitag: 14 Uhr »Seniorentanz« (Osteoporose), DRK-Heim, Hauptstr. 29; 13.45 Uhr »Osteoporose-Gymnastik«, Hebelschule.

LICHTBILDNERGRUPPE
Nächste Zusammenkunft ist am Do., 29.11., 20 Uhr, im Vereinsheim »Schanzstuben«, Singen, Leimdölle 1. Thema: »Photoshop Elements 10«, Teil 1: Grundlagen und Tipps, Software-Infos von Bernd Lindgens. Vortrag ist auch für CS 6-Nutzer von Interesse.

NATURFREUNDE
Zur Weihnachtsfeier der Senioren lädt der Verein am Do., 6.12., um 14.30 Uhr ins Vereinsheim ein. Am So., 9.12., ist im Vereinsheim eine gemeinsame Weihnachtsfeier für alle Mitglieder.

SENIORENCLUB FIDELIO
Ein gemütlicher Seniorennachmittag findet am Do., 29.11., ab 14.30 Uhr im Alt Hegau statt.

SKICLUB
Neue Volleyballspieler sucht der Skiclub. Beginn immer freitags 19 Uhr in der Beethoven-Turnhalle, Singen.

STADT-TURNVEREIN
Klettern, Springen, Spielen, Tanzen - das alles ist im Stadt-Turnverein möglich. Eltern-Kind-Turnen (18 Monate - 3 Jahre), Kleinkinderturnen (3-6 Jahre), Kinderturnen (6-13 Jahre) Schnupperstunde möglich. Nähere Info: Geschäftsstelle 07731/43113.
Eine Zirkusgruppe (Jonglieren, Einradfahren, Artistik, Diabolo usw.) bietet der Stadt-Turnverein ab sofort jeden Freitag von 14.30-16.30 Uhr für Kinder (ab ca. 8 Jahren) und Jugendliche in der Waldeckhalle an. Die Leitung hat Klaus Riedel - Zirkus klari-fari. Info: 07731/43113, Geschäftsstelle StTV, oder Schnuppern in der Übungsstunde.

TIERSCHUTZVEREIN
Zu einer Adventsfeier lädt der Tierschutzverein ein auf So., 2.12., 14-18 Uhr, ins Tierheim Singen. Um 15 Uhr hat Sankt Nikolaus im Begegnungsraum sein Kommen angekündigt.

TENGEN

STADT
Ein Nikolausmarkt mit 20 Verkaufsständen findet am Fr., 30.11., von 14-19.30 Uhr beim Stadter Tor, Tengen, statt.

WEITERDINGEN

NV EPFELBIESSER
Fr., 30.11.-So., 2.12.: Heitere Theatertage in der Wiesentalhalle, Weiterdingen.

KURZ & BÜNDIG!

SWIMMY: Christbaum vor dem Rathaus schmücken am Do., 29.11., Treffpunkt 16.30 Uhr vor dem Rathaus, Hauptstr. 11, Ende 18.30 Uhr.

Gemeindebücherei Gottmadingen Hauptstr. 22, Gottmadingen, Tel. 07731/978880, E-Mail: gemeindebuecherei@-gottmadingen.de. Öffnungszeiten: Mo.: 14-17 Uhr, Di.: 15-18 Uhr, Do.: 9-10.30 Uhr und 15-18 Uhr, Fr.: 15-18 Uhr. Das Online-Modul enthält den gesamten Bestand der Bücherei. Zugriff über das Internet: www.gottmadingen.de, Leben in Gottmadingen, Infrastruktur, Bücherei.

BUND Kindergruppe Gottmadingen: »Auf den Spuren von Nikolaus« Wanderung von den Tennisplätzen nach Ebringen für Kinder v. 5-8 J. am Fr., 7.12., 15-16.30 Uhr, Treffpunkt: Parkplatz Tennisplätze Gottmadingen. Bitte kl. Vesper u. Trinken mitbringen und auf wettergerechte Kleidung achten. Bei Dauerregen findet das Treffen in den Räumen des BUND Naturschutzzentrums, Erwin-Dietrich-Str. 3 in Gottmadingen statt. Kontakt: BUND Gottmadingen, Tel. 07731/977103, email: freiwillige.nsz.hegau@bund.net, Waltraud Kostmann: Tel. 07774/1072 oder 0172- 7406414.

Jahrgang 1934/1935 trifft sich am Di., 4.12., 17 Uhr im Stadtgarten-Cafe in Singen.

Senioren-Bildungskreis lädt am Fr., 30.11., um 15 Uhr ins Kardinal-Bea-Haus, Theodor-Hanloser-Str. 5, Singen zum Lichtbildervortrag von Annette und Werner Ruede über eine Skandinavienreise mit dem Schiff nach Spitzberger, Island und der Fjordlandschaft Norwegens ein.

Sonntagscafé der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde verwöhnt mit frischem Kaffee und selbstgebackenem Kuchen v. 14.30-16.30 Uhr in der Feldbergstr. 46, in Singen. Nächster Termin: 02.12.2012

AWO-Clubprogramm 29.11.-5.12.12
Programm für Menschen mit seelischen Problemen: Do., Betriebsversammlung - Club geschlossen; Fr., 10-12 Uhr, Frühstücksclub; Veranstaltungsort: Tagesstätte für psychisch Kranke. Weitere Infos unter Tel. 07731/9580-44.

Kleider-Bring-Sammlung für Rumänien und die Ukraine am Sa., 1.12., von 10-13 Uhr in den Räumen der Christlichen Gemeinde Singen, Laubwaldstr. 15. Benötigt werden ausschließlich saubere, gut erhaltene Kleidungsstücke, Bettwäsche, Decken und Schuhe (paarweise). Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt. Info-Tel.: 07731/911146.

Sprechstunde des Stadtseniorenrats am Di., 4.12.12., im Rathaus Singen, Zimmer 012, von 10-11.30 Uhr.

Jahrgang 1924/1925 trifft sich am Do., 6.12., um 15 Uhr im Hotel »Jägerhaus«, Ekkehardstr., Singen, zur Nikolausfeier.

Jahrgang 1927/1928 trifft sich am Di., 11.12., um 15 Uhr im Gasthaus »Hardgarten«, Rielasingen-Worblingen, zur Weihnachts- und Jahresabschlussfeier.

Jahrgang 1936/1937 trifft sich am Mi., 5.12., ab 18 Uhr in der »Singener Weinstube«, Theodor-Handloser-Str. 4, in Singen.

1937/1938 Klassen Massler/Graf trifft sich am Mi., 5.12., ab 18 Uhr in der »Singener Weinstube«, Theodor-Handloser-Str. 4, in Singen.

Jahrgang 1939/1940 trifft sich am Do., 6.12., um 19 Uhr im Restaurant »Adler-Klause«.

Pfadfinderschaft Grauer Reiter: Ritter, Entdecker und Piraten gesucht für eine neue Pfadfindergruppe für Kinder ab 8 J. Bei Interesse: Tel. 0160/96383063 oder per mail: horte_sisinga@web.de.

Evangelische Kirchen: Gottesdienste 1.12./2.12.2012.:
»Ev. Kirchengemeinden Hilzingen und Tengen«:
»Hilzingen«: Paul-Gerhardt-Kirche: So., 11 Uhr Familien-Gottesdienst. **»Tengen«:** Ev. Gemeindehaus: So., 9.45 Uhr Gottesdienst u. Kindergottesdienst.
»Gottmadingen«: Ev. Kirchengemeinde Gottmadingen: So., 10.30 Uhr Gottesdienst. **»Engen«:** So., 10 Uhr Gottesdienst.
Gailingen«: Friedenskirche: So., 10.30 Uhr Familien-Gottesdienst, Kirchenkaffee.
»Büsingen«: Dorfkirche: So., 9.30 Uhr Gottesdienst.

Katholische Kirchen: Gottesdienste 1.12./2.12.2012:
»Seelsorgeeinheit Hohenstoffeln-Hilzingen«:
»Binningen«: St. Blasius: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier m. Segnung.
»Duchtlingen«: St. Gallus: So., 9 Uhr Eucharistiefeier m. Segnung.
»Hilzingen«: St. Peter und Paul: So., 10 Uhr Eucharistiefeier.
»Riedheim«: St. Laurentius: Sa., 19 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend, Rorate.
»Schlatt a.R.«: St. Philippus & Jakobus: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier m. Segnung.
»Weiterdingen«: St. Mauritius: keine Eucharistiefeier.
»Seelsorgeeinheit Gottmadingen«:
»Gottmadingen«: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier u. Kindergottesdienst.
»Gailingen«: So., 9 Uhr Eucharistiefeier.
»Bietingen«: So., 9 Uhr Eucharistiefeier.
»Randegg«: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.
»Ebringen«: Sa., 18.30 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend.
»Seelsorgeeinheit Engen und Mühlhausen-Ehingen«:
»Engen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.
»Anselfingen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.
»Bargen«: kein Gottesdienst.
»Biesendorf«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.
»Bittelbrunn«: So., 9 Uhr Gottesdienst.
»Neuhausen«: kein Gottesdienst.
»Stetten«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.
»Welschingen«: Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst.
»Zimmerholz«: kein Gottesdienst.
»Aach«: Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst.
»Ehingen«: So., 9 Uhr Gottesdienst.
»Mühlhausen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.

Evangelische Kirchen: Gottesdienste 1.12./2.12.2012.:
»Überlingen a.R.«: Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Saft) und Kirchenchor (Frau Zöller), parallel Kindergottesdienst, 15 Uhr Einführungs-Gottesdienst von Pfr. Markus Weimer, mit Dekanin Frau Schneider-Cimbal, anschl. Empfang. Fahrdienst: 07732/2698 bitte anmelden!
»Singen«: Bonhoefferkirche: So., 8.45 Uhr Ev. Altenheim »Haus am Hohentwiel«, 10 Uhr Gottesdienst musik. gest. vom Frauenchor u. Kindergottesdienst. **Lutherkirche:** So., 10 Uhr Kantaten-Gottesdienst, im Anschluss Eintopfessen. **Ev. Südstadtgemeinde:** So., 10 Uhr Gottesdienst in der Pauluskirche und Kindergottesdienst.
Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst.
»Steißlingen«: So., 9.30 U Gottesdienst m. Kindergottesdienst (Pfrin. Müller-Fahlbusch u. Ki-Go Team).
»Eigeltingen«: Schlosskapelle Langenstein: So., 10.30 Uhr Gottesdienst (Pfrin. Müller-Fahlbusch).
»Rielasingen«: Ev. Johannesgemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst.

Katholische Kirchen: Gottesdienste 1.12./2.12.2012:
»Singen«: Alt-Katholisches **Pfarramt St. Thomas:** So., 10 Uhr Familien-Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee. **St. Elisabeth:** So., 10 Uhr Eucharistiefeier. **Herz-Jesu:** So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier. **Portugiesische Gemeinde in Herz-Jesu:** So., 18.30 Uhr Eucharistiefeier. St. Josef: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. **Kroatische Gemeinde in St. Josef:** So., 12 Uhr Eucharistiefeier. **Italienische Gemeinde** in der Theresienkapelle: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. **Liebfrauen:** Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. **St. Peter und Paul:** So., 11 Uhr und 19 Uhr Eucharistiefeier.

Ehrung mit Ehrengast

Simone Hauswald bei Sportlerehrung in Engen

Engen (sam). Mit der ehemaligen Spitzen-Biathletin Simone Hauswald war ein echtes »Aushängeschild« in Sachen Sympathie und Ehrgeiz in Engen zu Gast. Natürlich, freundlich und tiefsinnig stand sie Rede und Antwort und hatte auch Ratschläge für die Sportler dabei: »Geht mit Freude und Spaß ins Training und den Wettkampf und genießt das Messen mit euch selbst. Hört aber auch auf euren Körper und eure innere Stimme. Das Leben ist nicht nur ein ‚geradeaus gehen' – habt auch einen Blick für die Peripherie.«

Hauswald hatte schon mit zwölf Jahren das Ziel »Spitzensportlerin« im Visier und lernte in ihrer aktiven Zeit beide Seiten der Medaille kennen. »Ich habe gelernt, dass es wichtig ist ein Ziel im Leben zu verfolgen. Aber es ist genauso wichtig, nicht nur ins Ziel zu hetzen, sondern unterwegs auch einmal zu verweilen!« Mit sechs Jahren stand die gebürtige Rottweilerin zum ersten Mal auf Langlaufskiern und vier Jahre später kam sie zum Biathlon. Bei den Weltmeisterschaften 2003 und 2004 gewann sie die Bronzemedaille mit der Staffel und lief beide Male als Vierte nur knapp an einer Einzelmedaille vorbei. In den folgenden Jahren erlebte sie alle Höhen und Tiefen des Sports. Aber 2008/2009 gewann sie dann ihren ersten Weltcup und bei der WM im südkoreanischen Pyeongchang (der Heimat ihrer Mutter) ihre erste Einzelmedaille. Dazu kam die Bronzemedaille mit der Mixstaffel. In der folgenden Saison ging für sie mit dem Gewinn von zwei Bronzemedaillen bei den Olympischen Spielen in Vancouver ein Kindheitstraum in Erfüllung. In ihrem letzten Rennen wurde sie mit einer Goldmedaille bei der Mix-WM belohnt und beendete ihre Laufbahn 2010 mit dem Sprintweltcup sowie dem zweiten Platz in der Weltcupgesamtwertung. »Man soll aufhören, wenn es am Schönsten ist«, begründet sie ihre Entscheidung, die Skistöcke auf dem Höhepunkt ihrer Karriere an den Nagel zu hängen. »Es gibt ein Leben nach dem Sport. Ich wollte Kinder haben. Das Aufhören war eine Herzensentscheidung und fiel daher leicht. Auch wenn ein Stück Wehmut dabei war.« Simone Hauswald ist seit elf Monaten stolze Mama von Zwillingen. Die sympathische Sportlerin engagiert sich sozial, blickt über den Tellerrand hinaus und steckt voller positiver Energie, die sie auch ans Publikum weitergab. Ein prima Vorbild also für die engagierten und erfolgreichen Sportler aus der Region, die an diesem Abend für ihre Leistungen ausgezeichnet wurden. Voraussetzung für den Sportpreis ist mindestens ein erster Platz bei den Südbadischen Meisterschaften, wobei nach oben hin keine Grenzen gesetzt sind. Darunter sind auch einige »Wiederholungstäter«.

Hübsch und konstant erfolgreich: die jungen Damen vom TV Engen, Abteilung Leichtathletik. Vorne links Simone Hauswald. swb-Bild: sam

Einer der jüngsten Preisträger ist Falko Wiggenhauser vom Schützenverein Welschingen. Besonders hervorzuheben ist aber auch die Mannschaft vom SSV, die bei den Deutschen Meisterschaften den guten 4. Platz belegte. Auch die Turnerinnen vom TV Überlingen erzielen immer wieder ganz tolle Ergebnisse. Thomas Straub vom Stadtturnverein Singen ist gleich mehrfacher Seniorenmeister und Rekordhalter im Weitsprung, nämlich Welt-, Europa-, Deutscher und Baden-Württembergischer Meister. Höchst erfolgreich ist auch die Leichtathletik-Abteilung des TV Engen, die sowohl in den Einzeldisziplinen als auch in der Mannschaftswertung die Nase immer ganz weit vorne hat. Meisterlich unterwegs sind die Handballerinnen der Robert-Gerwig-Schule und die Fußballerinnen vom Hegauer FV, die jeweils die Südbadische Meisterschaft für sich entscheiden konnten.

Bürgermeister Johannes Moser dankte den Sportlern für ihre hervorragenden Leistungen und freute sich über die zahlreichen Besucher, die ihre Wertschätzung für die Sportler zum Ausdruck brachten.

Der Hilzinger Realschüler Richard Perner testete als erster Radfahrer den neuen Radweg zwischen Hilzingen und Duchtlingen.

Endlich wieder freie Fahrt

Fertigstellung der L 190 nach Duchtlingen

Hilzingen-Duchtlingen (swb). Vielen Duchtlingern und Hilzingern Bürgern ist die Erleichterung anzumerken: Zum ersten Adventswochenende wird die Landstrasse L 190 wieder für den Verkehr freigegeben. Dies teilte das Regierungspräsidium Freiburg, Neubauleitung Singen mit.

In der vergangenen Woche konnten die Humus- und Asphaltarbeiten abgeschlossen werden. In dieser Woche werden noch die Bankettarbeiten, die Fahrbahnmarkierungen und die Verkehrsbeschilderung fertig gestellt. Der zweite Bauabschnitt weist eine Länge von rund 1,3 Kilometer auf. Der Hilzinger Realschüler Richard Perner durfte als erster Radfahrer den neuen Radweg des zweiten Bauabschnittes testen und befand die Arbeiten der bauausführenden Firma als sehr gelungen. Richard besucht die Realschule Gottmadingen und absolvierte ein Berufsorientierungspraktikum beim Regierungspräsidium Freiburg, Neubauleitung Singen. Der Radweg führt jetzt von Hilzingen bis kurz vor Duchtlingen und soll 2013 an den Radweg Duchtlingen-Weiterdingen angeschlossen werden.

Wechsel auf dem Klingen

Hostettmann geht - Rhy Lounge kommt

Stein am Rhein (swb). Elisabeth Riguzzi und Franz Hostettmann verlassen die Burg auf Ende Dezember 2012. Das bestätigte der Stadtrat Stein in einer Pressemitteilung mit.

Nach einem schwierigen, anforderungsreichen Einstieg im Frühling 2009 hatte die bisherige Pächterin das Burgrestaurant in den letzten Jahren engagiert und mit sehr großem Einsatz gut platziert; sie verlässt einen erfolgreichen, blühenden Betrieb. Der Stadtrat dankt Elisabeth Riguzzi und ihrem Team bestens für den großen Einsatz und wünscht ihr für die Zukunft alles Gute.

Ab 1. April 2013 übernehmen Pia Rasmussen und Roman Bach die Burg Hohenklingen in Pacht. Die beiden Gastronomen sind in Stein am Rhein sehr gut bekannt, wirten sie doch seit fünf Jahren auf der Rhy Lounge, die unter ihrer Führung zu einem beliebten Speiserestaurant und Treffpunkt geworden ist. Pia Rasmussen und Roman Bach haben sich auf die Ausschreibung der Gastroconsult AG gemeldet. Sie legten ein überzeugendes Konzept vor und erachten die Übernahme der Burg als Chance und neue, große Herausforderung. Der Stadtrat ist laut einer Medienmitteilung überzeugt, dass der Restaurantbetrieb auf Burg Hohenklingen bei den neuen Wirtsleuten in guten Händen liegt. Die Burg Hohenklingen soll für Bewohnerinnen und Bewohner von Stadt und Region sowie für die vielen Besucherinnen und Besucher weiterhin lohnendes Ausflugziel mit einem guten Restaurantangebot sein.

Dank an Wähler von der SP

Stein am Rhein (swb). Die Sozialdemokratische Partei, Stein am Rhein, dankt den Steinern für das Wahlergebnis von Arthur Cantieni (504 Stimmen), Cornelia Dean (455 Stimmen), Jörg Derrer (526 Stimmen), Irene Gruhler (4o3 Stimmen), Rolf Oster (481 Stimmen), Peter Spescha (493 Stimmen) und Ruedi Vetterli (616 Stimmen). Der Dank gilt den aufgestellten Frauen und Männern für ihre Bereitschaft zur Parlamentsarbeit im Einwohnerrat. Die SP-Fraktion gratuliert allen gewählten Einwohnerräten und freut sich auf die Zusammenarbeit.

Rat ist neu formiert

Thayngen (of). Der Gemeinderat Thayngen, der zum Jahreswechsel seine neue Amtszeit beginnen wird, hat im Zuge der personellen Veränderungen auch die Referate neu aufgeteilt. Für Gemeindepräsident Philippe Brühlmann bleibt es beim Referat Präsidiales und Zentrale Dienste (Sicherheit / Polizei / Feuerwehr / Personal / Verwaltung / EDV / Gemeindeentwicklung und Projektbegleitung).

Der neu gewählte Rainer Stamm übernimmt jetzt das neu definierte Finanz- und Umweltreferat (Finanzen, Steuern, Naturschutz, Landwirtschaft, Jagd), das bisher durch Heidi Fuchs und Marcel Fringer vertreten wurde. Vizepräsidentin Theres Sorg, bisher im Baureferat tätig, übernimmt nun das Ressort Bildung und Soziales (Schule, Hort, Mittagstisch, Jugendtreff, Schulraumplanung, Sozial- und Asylwesen, Alterswohnheim).

Alex Muhl bleibt für den Bereich Tiefbau und Entsorgung (Straßen, Verkehr, Wasser und Abwasser, Entsorgung) zuständig. Der neue gewählte Adrian Ehrat zeichnet sich alsbald für Hochbau und Energie (Um- und Neubauten, gemeindeeigene Liegenschaften, Raumplanung, Energie) zuständig. Die neuen Zuschnitte der Ressorts sowie die Personalmutationen wurden den Mitarbeitern der Gemeinde Thayngen am vergangenen Freitag mitgeteilt.

Café wird zur Kunstherberge

Aach (lkr). Auf dem Plateau, das die Bundesstraße 31 ortsauswärts in Richtung Engen wie ein Nadelöhr umschlingt, hat sich seit Sommer dieses Jahres ein Künstler angesiedelt. Im ehemaligen »Café Nina«, das aufgrund von Unwirtschaftlichkeit im Mai dieses Jahres geschlossen wurde, hat Ralf Lürig seine Galerie und ein Atelier eingerichtet. Im früheren Hoteltrakt des Hauses befinden sich Werkstatt und Wohnräume der Großfamilie. Lürig ist nämlich nicht alleine aus Niedersachsen in den Hegau ausgewandert, im Gepäck hat er neben seiner Ehefrau, sechs Kinder im Alter von ein bis 14 Jahren.

Maler Ralf Lürig vor einem Bild, das seine kleine Tochter in der Speisekammer zeigt. swb-Bild: lkr

Bisher hat Familie Lürig auf dem Dorf bei Göttingen gelebt, aus diesem Grund ist ihnen das Landleben nicht fremd. »Kulturell gesehen ist das hier in Südwestdeutschland eine tolle Region. Außerdem leben die Paten unserer Kinder in Beuren an der Aach«, sagt Ralf Lürig über seine Verbindung zum Hegau. Das Fach der Malerei hat sich Künstler Lürig von zwei verschiedenen Seiten angeeignet. Zunächst hat er an der Staatsoper in Hannover als Bühnenbildner eine Ausbildung gemacht und einige Jahre in diesem Beruf gearbeitet. Später studierte er an der Fachhochschule Hannover Malerei, wobei es ihm vor allem die klassischen Techniken angetan haben.

Grundsätzlich setzt sich Ralf Lürig gerne selbst Themen: »Meine Arbeiten sind sehr breit gefächert. Im Februar werde ich beispielsweise eine Ausstellung zu Maritimem zeigen«. Er arbeitet in traditioneller Malweise und bricht die Sehkonventionen mit humoristischen Elementen. Damit verleiht er seinen Werken einen charmanten Witz. So gibt es in der Ausstellung beispielsweise ein Bild, das eine Maus zeigt, die innig einen Schokokuss umarmt. Unweit davon entfernt hängt der weise, alte Perser, der über eine Seifenblase sinniert. Eine Auswahl seiner Arbeit zeigt der Künstler momentan in seiner Galerie, die unter der Woche von 15 bis 18 Uhr geöffnet ist.

Den Umzug nach Aach hat sich die Familie gut überlegt. Seit zwei Jahren suchen sie nach einem geeigneten Wohn- und Arbeitsort. Das Café in Aach erfüllte die Anforderungen schlussendlich. Im Inneren wurde trotzdem viel umgebaut. Nun ist Hängefläche für die Bilder und auch ein Arbeitsplatz für den Künstler entstanden. Neben seinen eigenen Bildern verkauft Lürig Postkarten und Drucke. Zusätzlich führt er Auftragsarbeiten aus, denn seine Kunden kommen aus der ganzen Welt. Das mag daran liegen, dass der Künstler seit 2010 Arbeiten für die Galerien auf den Aida-Kreuzfahrtschiffen anfertigt. »Dadurch bin ich vom Standort her unabhängig. Das hat den Umzug natürlich erleichtert«, sagt Lürig. Doch nicht nur auf der Leinwand lebt der Maler seine Kreativität aus: Gemeinsam mit seiner Frau und den sechs Kindern hat er eine Gesangsformation – die Knöpfe. Gemeinsam treten sie bei Feiern aller Art auf.